

An die Empfängerinnen und Empfänger
der SVAR-Medienmitteilungen

Herisau, 21. November 2016

Medienmitteilung

Kooperation Spital Heiden mit der Klinik Am Rosenberg – aktueller Stand

Der anfangs September 2016 angekündigte weitere Ausbau der Zusammenarbeit zwischen dem Spital Heiden und der Klinik Am Rosenberg wird auf den 1. April 2017 umgesetzt. Der Steuerungsausschuss hat zudem beschlossen, dass alle operativen Eingriffe der Frauenklinik (Gynäkologie und Geburtshilfe) weiterhin im Spital Heiden durchgeführt werden. Bis Ende März 2017 werden die chirurgischen Patienten im Spital Heiden wie bis anhin betreut, behandelt und operiert. Ab April 2017 wird eine zielgerichtete Aufgabenteilung zwischen dem Spital Heiden und der Klinik Am Rosenberg umgesetzt.

Seit Oktober 2016 sind verschiedene interdisziplinäre Arbeitsgruppen mit Mitgliedern beider Spitäler intensiv damit beschäftigt, die notwendigen Abklärungen zu treffen und entsprechende Massnahmen einzuleiten, damit die noch engere Kooperation zwischen dem Spital Heiden und der Klinik Am Rosenberg erfolgreich umgesetzt werden kann. Dabei sind zahlreiche Details dieser verstärkten Zusammenarbeit zu regeln und die Abläufe optimal zu definieren.

Konzentration auf Frauenklinik und Innere Medizin am Spital Heiden

Auch zukünftig werden alle operativen Eingriffe der Frauenklinik, d.h. Geburtshilfe und Gynäkologie am Spital Heiden durchgeführt. Für die elektiven ambulanten und stationären Eingriffe durch die Gynäkologen (Kaderärzte und Belegärzte) steht ein Operationssaal im Spital Heiden zukünftig an definierten Zeitfenstern zur Verfügung. Der zweite Operationssaal steht jederzeit für notfallmässige Kaiserschnitte bereit. In enger Zusammenarbeit mit der Klinik Am Rosenberg stehen jederzeit Anästhesieärzte sowie Anästhesie- und Operationsfachpersonal im Spital Heiden zur Verfügung. Im Fachbereich der Inneren Medizin wird geprüft, das bestehende Angebot auszubauen und neue Subspezialitäten zu etablieren.

Chirurgie am Spital Heiden und an der Klinik Am Rosenberg

Bis Ende März 2017 werden die chirurgischen Patienten im Spital Heiden wie bis anhin betreut, behandelt und operiert. Ab April 2017 wird eine zielgerichtete Aufgabenteilung zwischen dem Spital Heiden und der Klinik Am Rosenberg umgesetzt, die eine gute Behandlung der Patienten vor Ort gewährleistet und gleichzeitig eine Bündelung der Ressourcen ermöglicht. Im Dunant-Haus beim Spital Heiden werden die chirurgisch tätigen Ärzte eine chirurgische Gemeinschaftspraxis führen, ambulante Sprechstunden anbieten sowie den chirurgischen Dienst abdecken und bei Notfällen für die Erstbeurteilung, Triage und Einleitung der notwendigen Massnahmen vor Ort zur Verfügung stehen. Die Klinik Am Rosenberg weitet ihr chirurgisches Angebot im

Rahmen des Leistungsauftrags aus und akkreditiert zusätzliche Fachärzte in chirurgischen Fachgebieten. Wahleingriffe und kleinere Notfalleingriffe werden im Rahmen der Kooperation an der Klinik Am Rosenberg durchgeführt. Für komplexe chirurgische Eingriffe werden die Patienten wie bisher in das Spital Herisau oder nach St. Gallen verlegt.

Es ist zudem geplant, dass zusätzliche Spezialisten im Bereich der Chirurgie ihre Sprechstunden im Dunant-Haus anbieten und in der Klinik Am Rosenberg operieren können.

Rund um die Uhr-Versorgung mit Notfallstation und IMCU

Die interdisziplinäre Notfallstation am Spital Heiden sowie die erst kürzlich renovierte Intermediate-Care-Station (IMCU) werden wie bis anhin rund um die Uhr betrieben. Die Erstbehandlung und Betreuung von Notfallpatienten ist im Spital Heiden jederzeit sichergestellt.

Spital Heiden – ein Spital für die Region

Das Spital Heiden hat zum Ziel, auch weiterhin einen wichtigen Beitrag zur wohnortsnahen und umfassenden Gesundheitsversorgung der Bevölkerung im Appenzeller Vorderland und in Teilen des Mittellands zu leisten. Alle getroffenen Massnahmen sind wichtige Schritte, um dies auch langfristig sicherzustellen. Die Kooperation zwischen dem Spital Heiden und der Klinik Am Rosenberg ermöglicht es dem Spital Heiden, neue Synergien zu nutzen und die Ressourcen optimal einzusetzen.

Weitere Auskünfte

- Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden:
Nicole Graf Strübi, Leitung Marketing & Kommunikation, Tel. 071 353 84 06, Mail: nicole.graf@svar.ch
- Hirslanden Klinik Am Rosenberg:
Claude Kaufmann, Unternehmenskommunikation, Tel 044 388 75 85, Mail: claude.kaufmann@hirslanden.ch